

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-226
Telefax: 02902 / 81-6226
E-Mail: s.lettmann@warstein.de
Internet: <http://www.warstein.de>
Datum: 16. Juni 2020

PRESSE-INFO

Wie zwei Niederländer in der Stadt Warstein mit Blumenhandel und Ferienhäusern durchgestartet sind Unternehmensbesuch von Bürgermeister und Wirtschaftsförderer bei John van der Lem und Natascha de Vries im Rahmen der Reihe "Unser Mittelstand"

Warstein, 16. Juni 2020. Seit bald 30 Jahren gelten John van der Lem und seine Frau Natascha de Vries als erfolgreiche Geschäftsleute in der Stadt Warstein. Gestartet sind sie 1991 mit je einem Blumenladen im Ortsteil Warstein und in Paderborn. Mittlerweile sind eine Vielzahl an Ferienhäusern hinzugekommen, und neue Standbeine entstehen gerade. Bürgermeister Thomas Schöne stattete den Geschäftsleuten jetzt mit Wirtschaftsförderer Dirk Risse einen Besuch ab. "Natascha de Vries und John van der Lem sind mit ihrer Einsatzfreude für die Stadt Warstein ein echter Gewinn", unterstreicht Thomas Schöne.

Die beiden Blumenläden übernahm das Unternehmerpaar von van der Lems Onkel - da zahlte es sich aus, dass Natascha de Vries gelernte Floristin war. Heute ist der Blumenhandel eine feste Bank: Der Warsteiner Blumengroßmarkt im Enkerbruch arbeitet mit 15 Angestellten und erhält Ware durch eigene Lkw. "Wir beziehen viermal pro Woche frische Blumen von der größten Blumenversteigerung der Welt in Aalsmeer. Blumenhändlern, die ihre Ware über uns kaufen, bieten wir Gebietsschutz sowie Waren- und Preisexklusivität an", so John van der Lem. Alle Utensilien rund um die Blume, vom Topf über Deko bis hin zum Putzmittel, werden über den Großhandel angeboten. In der Weihnachtszeit bietet die Firma van der Lem ergänzend einen Weihnachtsbaumverkauf an. Zudem betreibt das Paar van der Lem/de Vries 17 eigene Läden mit 50 Mitarbeitern und beliefert 36 Supermärkte.

Um das Geschäft zukunftsfähig zu halten, hat das Unternehmerpaar weitere Standbeine gegründet, wie beispielsweise die Transport- und Dienstleistungsfirma Lemtec GmbH im Enkerbruch oder den Essenstransport des LWL mit zwei neuen Lkw, für den gerade Verträge unterschrieben wurden.

Besonders erfreut zeigt sich John van der Lem darüber, dass jetzt mit dem geförderten Breitbandausbau schnelles Internet in den Enkerbruch kommt und er den deutlich zunehmenden Datenaustausch bewältigen kann. "Es ist für die Firmen in den Gewerbegebieten, die im 3. Call der Bundesförderung ausgebaut werden, eminent wichtig, nun ein hochleistungsfähiges Glasfasernetz zu bekommen", beschreibt Wirtschaftsförderer Dirk Risse die aktuelle Situation.

Als Investorin tritt Natascha de Vries an der Warsteiner Hauptstraße 2 + 4 auf. Sie hat das Gebäude ehemals Mestermann und die nebenan liegende Tankstelle gekauft. Hauptmieter dieses Objektes wird der Warsteiner Taxi Service mit Geschäftsführerin Christina Grossmann sein. In den darüber liegenden Geschossen werden Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung gestellt.

Doch damit nicht genug: Insgesamt neun Ferienhäuser für Gruppen vermietet das Paar in namhaften Feriengebieten wie Willingen, Winterberg, Rüthen und in der Stadt Warstein. John van der Lem: "Es gab großes Aufsehen, als wir die ehemalige Villa Silvana übernommen und so umgebaut haben, dass sie Gruppen von bis zu 26 Personen beherbergen kann. Das Angebot wird sehr gut angenommen, weil es Unterkünfte dieser Größe und Ausstattung nicht so häufig gibt", sagt John van der Lem.

Bürgermeister Thomas Schöne zeigte sich beeindruckt: "Es ist schön zu sehen, mit welchem Gespür die beiden Geschäftsideen entdecken und diese konsequent und mit Erfolg umsetzen."

Foto: Stadt Warstein

BU: Der Unternehmer John van der Lem (Mitte) hat sich in der Stadt Warstein mehrere geschäftliche Standbeine aufgebaut. Bürgermeister Thomas Schöne (l.) besuchte den Blumengroßhandel jetzt gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Dirk Risse im Rahmen der Reihe "Unser Mittelstand"

Die Stadt Warstein ist PEFC-Waldhauptstadt 2020

Im Rahmen eines Wettbewerbs konnten Kommunen, die sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung engagieren sowie auf langjährige Bewirtschaftung ihrer Wälder nach den PEFC-Standards zurückblicken können, als PEFC-Waldhauptstadt bewerben. Die Jury aus Mitgliedern von PEFC Deutschland e.V. wählte die Stadt Warstein auf Platz 1. Überzeugte hat die Jury die kontinuierliche Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, mit der die Herausforderungen des Klimawandels für die Wälder der Region der Bevölkerung nahegebracht werden. Zudem legt die Stadt Warstein großen Wert auf die Nutzung PEFC-zertifizierter Produkte und fordert in ihren Ausschreibungen den Einsatz von Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Weitere Informationen unter www.warstein.de/waldhauptstadt.

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft. www.pefc.de.

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann
Kommunikation
Telefon: 02902/81-226
E-Mail: s.Lettmann@warstein.de